

1. Betrachten Sie den Vektorraum $V = \mathbb{R}^3$ und den Unterraum $U = \mathcal{L}\{\mathbf{u}_1, \mathbf{u}_2, \mathbf{u}_3\}$, wobei

$$\mathbf{u}_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \mathbf{u}_2 = \begin{pmatrix} 5 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix}, \mathbf{u}_3 = \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

Hinweis: Eine geometrische Interpretation erspart Rechenaufwand.

- Berechnen Sie eine Orthonormalbasis B von U .
 - Berechnen Sie die Orthonormalprojektion von \mathbf{u} bezüglich der Orthonormalbasis B , wobei $\mathbf{u} = (4, 7, 5)^T$.
 - Wie lässt sich Ihr Ergebnis aus (b) erklären?
2. Betrachten Sie den Vektorraum $V = P_2$ der Polynome vom Grad kleiner oder gleich 2 mit einem inneren Produkt und der induzierten Norm

$$\langle p, q \rangle = \int_{-1}^1 p(x)q(x) dx, \quad \|p\| = \sqrt{\langle p, p \rangle}.$$

- Betrachten Sie den Unterraum U von V . Eine Basis B von U sei gegeben durch $B = \{b_1, b_2\} = \{x + 1, x^2 + x\}$. Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis von B bezüglich des gegebenen Skalarprodukts mithilfe des Gram-Schmid'schen Orthonormalisierungsverfahrens.
 - Ergänzen Sie die in (a) berechnete Orthonormalbasis B zu einer Orthogonalbasis von P_2 . Die Normierung des neuen Vektors ist nicht notwendig.
3. Betrachten Sie den Vektorraum $V = P_2$ der Polynome vom Grad kleiner oder gleich 2.
- Welche der folgenden Abbildungen definiert ein Skalarprodukt und welche nicht? Begründen Sie!

$$\langle \cdot, \cdot \rangle_1 : V \times V \rightarrow \mathbb{R}, \quad (f, g) \mapsto \langle f, g \rangle_1 = \int_{-\infty}^1 f(x) \cdot e^{-x} \cdot g(x) dx$$

$$\langle \cdot, \cdot \rangle_2 : V \times V \rightarrow \mathbb{R}, \quad (f, g) \mapsto \langle f, g \rangle_2 = \int_{-\frac{3\pi}{2}}^{-\frac{\pi}{2}} f(x) \cdot \sin(x) \cdot g(x) dx$$

$$\langle \cdot, \cdot \rangle_3 : V \times V \rightarrow \mathbb{R}, \quad (f, g) \mapsto \langle f, g \rangle_3 = \int_{-\frac{\pi}{4}}^{\frac{\pi}{4}} 2 \cdot f(x) \cdot \cos(x) \cdot g(x) dx$$

Für den Rest des Beispiels verwenden Sie

$$\langle f, g \rangle = \int_{-1}^1 f(x) \cdot e^{-x} \cdot g(x) dx, \quad \|f\| = \sqrt{\langle f, f \rangle}$$

als Skalarprodukt bzw. induzierte Norm. Sie müssen nicht beweisen, dass es sich hierbei tatsächlich um ein Skalarprodukt handelt.

- (b) Betrachten Sie den Unterraum U von V . Eine Basis B von U sei gegeben durch $B = \{b_1, b_2\} = \{3, x - 2\}$. Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis von U mithilfe des Gram-Schmid'schen Orthonormalisierungsverfahrens.
4. Gegeben sei $V = \mathbb{R}^4$ versehen mit dem kanonischen inneren Produkt. Weiters sei $U = \mathcal{L}\{\mathbf{u}_1, \mathbf{u}_2, \mathbf{u}_3\}$ ein Unterraum von V , wobei

$$\mathbf{u}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \mathbf{u}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}, \mathbf{u}_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix}.$$

- (a) Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis von U mithilfe des Gram-Schmid'schen Orthonormalisierungsverfahrens.
- (b) Betrachten Sie den Vektor $\mathbf{v} \in V$, wobei $\mathbf{v} = (2, 3, 4, 1)^T$. Berechnen Sie die Orthogonalprojektion von \mathbf{v} auf den Unterraum U .
- (c) Gegeben sei der Vektor $\mathbf{w} \in V$, wobei $\mathbf{w} = (1, 1, 1, 1)^T$. Berechnen Sie $\|\mathbf{v} - \mathbf{w}\|_2$
5. (UE-Skriptum 5.33) Betrachten Sie den euklidischen Vektorraum $V = (C[0, \infty), \langle \cdot, \cdot \rangle)$, wobei das Skalarprodukt und die induzierte Norm gegeben sind durch

$$\langle f, g \rangle = \int_0^\infty e^{-x} f(x) g(x) dx, \quad \|f\| = \sqrt{\langle f, f \rangle}.$$

Lassen Sie sich nicht davon abhalten, dass Sie hier uneigentliche Integrale berechnen müssen. Das ist der einzige Unterschied zu der Standardsituation, wo über endliche Intervalle integriert wird.

Bemerkung: Im Vektorraum V liegen alle auf $[0, \infty)$ stetigen Funktionen, für die gilt

$$\|f\| = \sqrt{\langle f, f \rangle} = \sqrt{\int_0^\infty e^{-x} f(x)^2 dx} < \infty.$$

- (a) Betrachten Sie den Unterraum U von v mit der Basis $B = \{b_1, b_2\} = \{1, x\}$, d.h. $U = \{p(x) = ax + b, a, b \in \mathbb{R}\}$. Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis von B bezüglich des gegebenen Skalarprodukts mithilfe des Gram-Schmid'schen Orthonormalisierungsverfahrens.
- (b) Berechnen Sie die Orthogonalprojektion von $v(x) = x^2 \in V$ auf den Unterraum U .

6. (UE-Skripum 5.34) Betrachten Sie den euklidischen Vektorraum $V = (C[-1, 1], \langle \cdot, \cdot \rangle)$, wobei das Skalarprodukt und die induzierte Norm gegeben sind durch

$$\langle f, g \rangle = \int_{-1}^1 f(x)g(x) \, dx, \quad \|f\| = \sqrt{\langle f, f \rangle}.$$

- (a) Betrachten Sie den Unterraum U von V mit der Basis $B = \{b_1, b_2\} = \{1, x\}$, d.h. $U = \{p(x) = ax + b, a, b \in \mathbb{R}\}$. Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis von B bezüglich des gegebenen Skalarprodukts mithilfe des Gram-Schmidt'schen Orthonormalisierungsverfahrens.
- (b) Berechnen Sie die Orthogonalprojektion von $v(x) = -e^x \in V$ auf den Unterraum U .